

Hometreatment und Hospital@home: Wenn die Psychiatrie und das Spital nach Hause kommen

Nationales Symposium Integrierte Versorgung

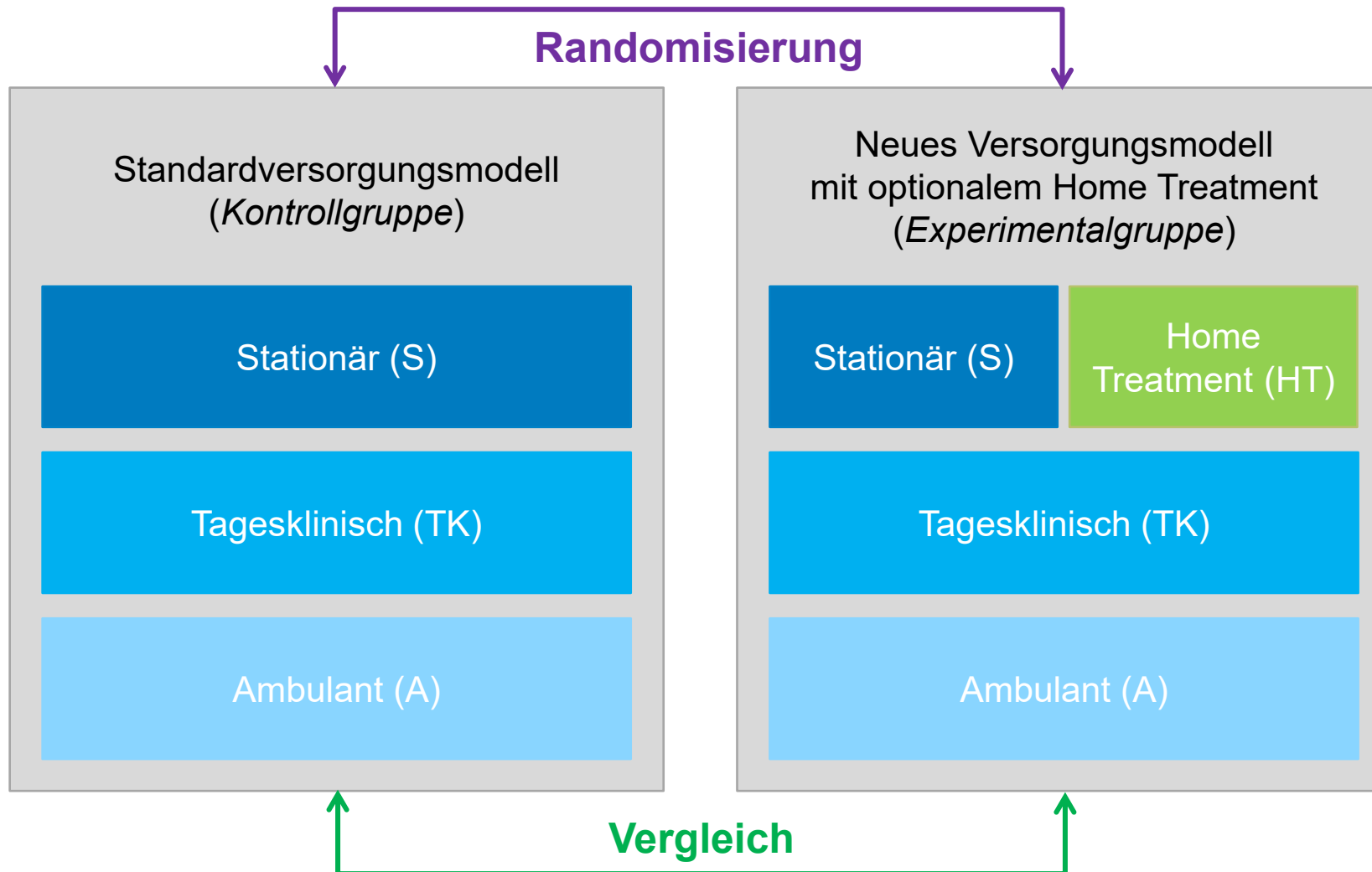
10. Juni 2026 | Eventforum/Eventfabrik

Prof. Dr. Urs Hepp, Mitglied Vorstand fmc

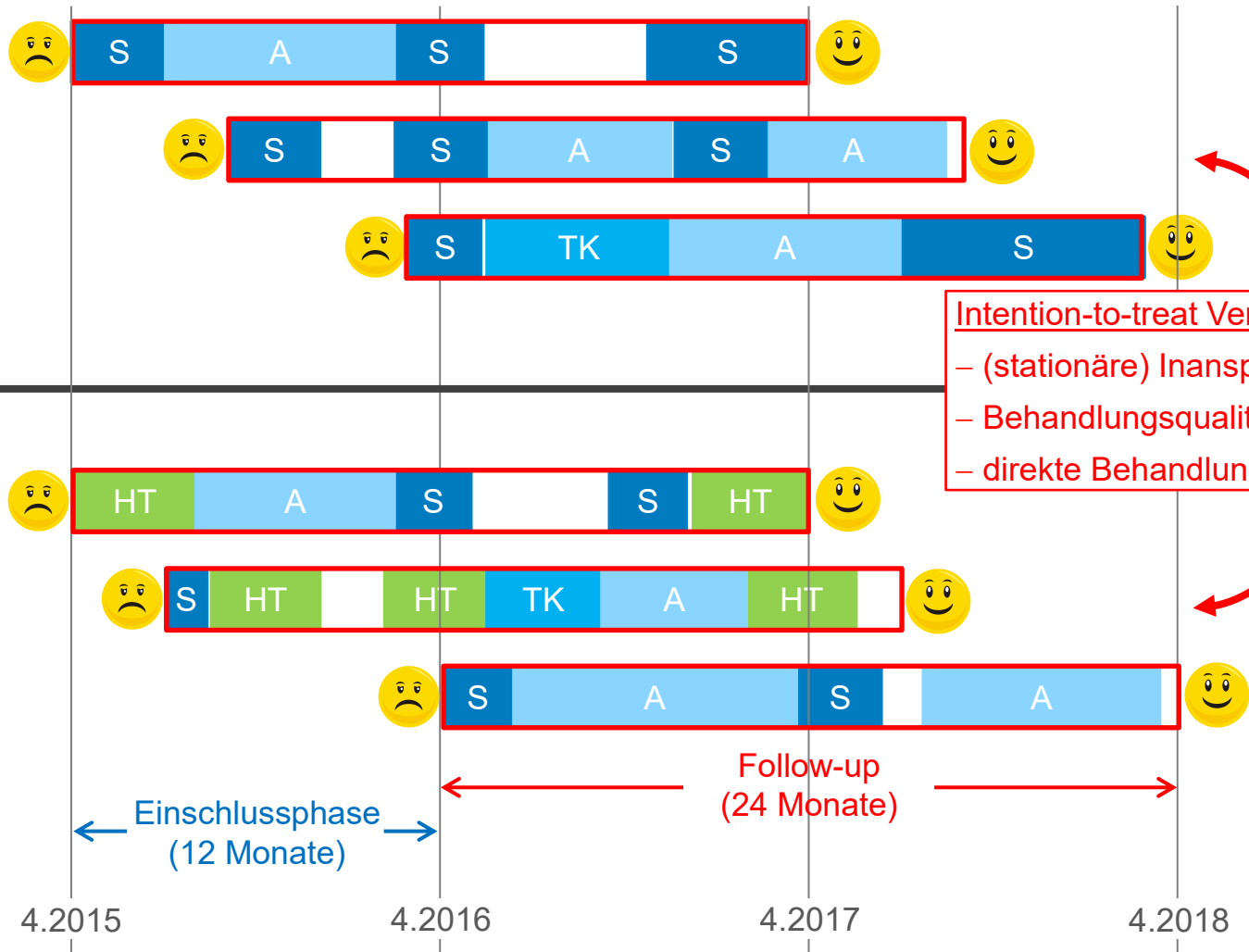
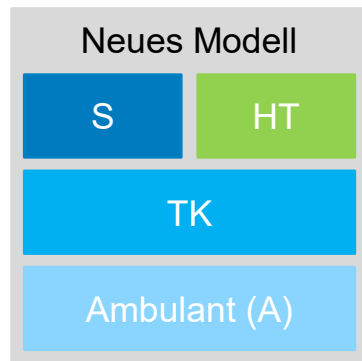
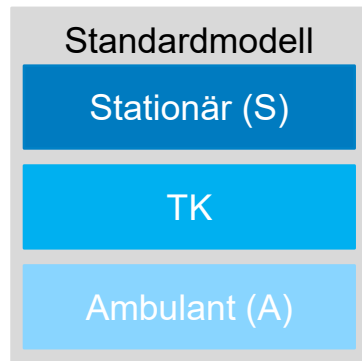
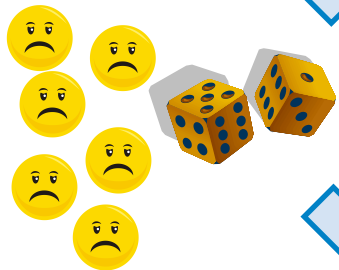


Abklärung und Behandlung von **schwer und krisenhaft** psychisch erkrankten Patienten im **häuslichen Umfeld** statt in der psychiatrischen Klinik durch **mobile und multi-professionelle Teams**, die rund um die Uhr verfügbar sind. Home Treatment ist eine **Alternative zur Klinikbehandlung**, erfolgt **episodisch und zeitlich begrenzt** in akuten Krankheitsphasen und sollte die Länge eines Klinikaufenthaltes nicht überschreiten.



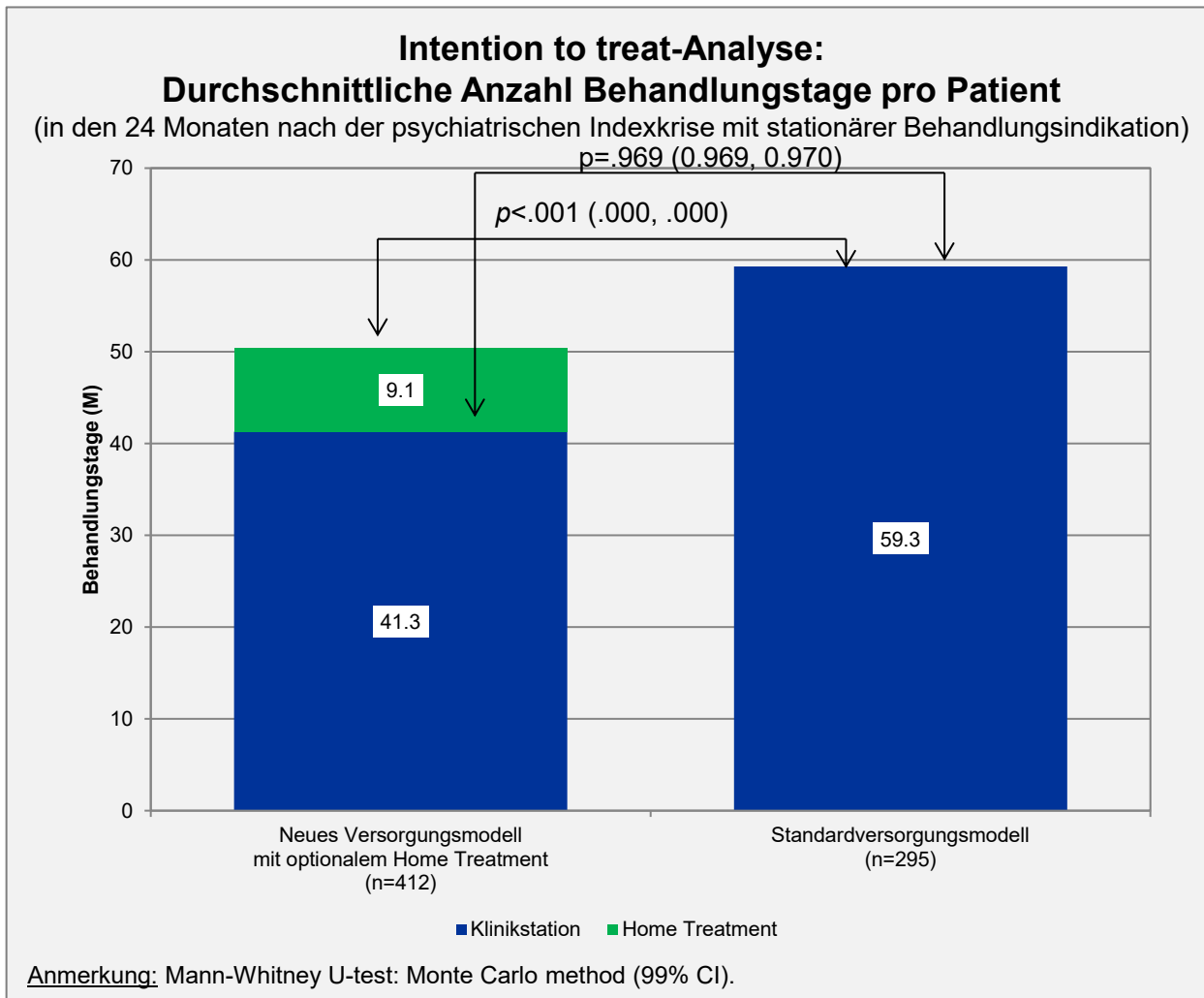


Patienten mit stationärer Behandlungsindikation und erfüllten Einschlusskriterien



Intention-to-treat Vergleich:

- (stationäre) Inanspruchnahme
- Behandlungsqualität
- direkte Behandlungskosten



www.ipw.ch

- n=707 Patienten
- n=1336 Behandlungsepisoden (Klinikstation und/oder Home Treatment)
- Experimentalgruppe: Home Treatment bei 218 (52.9%) der Patienten in Behandlung involviert
- *Reduktion der Kliniktage um 30.4%, falls Home Treatment-Option verfügbar ist*
- *Gesamtbehandlungsdauer vergleichbar*

Potential und mögliche Risiken

HT hat das Potential ...

- stationäre Behandlungstage einzusparen und Kosten zu senken
- Menschen zu erreichen, die sonst nicht in die Behandlung kommen (z.B. Mütter mit kleinen Kindern; schwer erkrankte Menschen)
- Menschen in ihrem angestammten Umfeld besser zu behandeln als in einer Klinik

Aber...

- ... im Rahmen von RCT evidenzbasiert „stationsersetzend“
- ... die Indikation in der Regelversorgung muss klar gestellt werden („Stationäre Behandlungsbedürftigkeit“)
- ... Gefahr, dass in der Regelversorgung weniger erkrankte Menschen zu lange im HT behandelt werden (es braucht eine Steuerung; Cave Mengenausweitung)

Stulz N, Wyder L, Maeck L, Hilpert M, Lerzer H, Zander E, Kawohl W, Grosse Holtforth M, Schnyder U, Hepp U (2022) Br J Psychiatry.

Stulz N, Kawohl W, Jäger M, Mötteli S, Schnyder U, Hepp U.(2020) Eur Psychiatry.

Kaehlitz A, Dang MN, Kronschnabel J, Pichler EM, Hepp U, Walter M, Zavorotnyy M. (2025) Front Psychiatry.